

AUFRUF AN LITERARISCHE ÜBERSETZER*INNEN UND SCHRIFTSTELLER*INNEN ZUR TEILNAHME AM RESIDENZPROGRAMM DES KROATISCHEN LITERATURÜBERSETZERVERBANDS

Kroatischer Literaturübersetzerverband (DHKP) veröffentlicht einen Aufruf zum Aufenthalt von Schriftsteller*innen und Übersetzer*innen in der Residenz in Zagreb, Kroatien, im Zeitraum vom 20. April bis zum 31. Dezember 2022.

Bewerbungsfrist: ganzjährig möglich, je nach Verfügbarkeit

Anmeldungen bitte an die Adresse: ured@dhkp.hr

Das erste Residenzprogramm des Verbands richtet sich an Literaturübersetzer*innen, die im Ausland leben und kroatische Autor*innen in andere Sprachen übersetzen, als auch an ausländische Schriftsteller*innen, deren Werke derzeit ins Kroatische übersetzt werden, und die zwei bis vier Wochen in der Residenz in Zagreb verbringen möchten. Für die Dauer ihres Aufenthaltes werden die Stipendiat*innen in einer Wohnung im Zentrum der Stadt untergebracht und erhalten tägliche Unterhaltskosten im Wert von 20 € (150 HRK).

Das Ziel des Residenzprogramms ist es, unseren Gästen die Arbeit in einer ruhigen Umgebung zu ermöglichen, aber auch die Teilnahme an Literaturfestivals und Vorträgen, Begegnungen mit Schriftsteller*innen, Übersetzer*innen und Studierenden zu bieten, sowie Kontakte zur Zagreber Kultur- und Künstlerszene zu fördern.

Bewerben können sich Literaturübersetzer*innen und Schriftsteller*innen, die mindestens ein literarisches Werk oder eine Übersetzung veröffentlicht haben und die sich bereit erklären, während ihres Aufenthalts einen Text, ein Gedicht oder ein Essay für den Residenzblog des Verbandes zu schreiben. Ferner sollten die Bewerber*innen offen sein für die Teilnahme an Literaturfestivals, runden Tischen und Begegnungen mit Studierenden, Herausgeber*innen und der breiten Öffentlichkeit.

Die Bewerbung umfasst eine kurze Biografie, eine Bibliografie, ein Motivationsschreiben sowie den Titel des Buches, an dem die Kandidat*innen während ihres Aufenthalts arbeiten möchten.

Dieses Jahr wird die Residenz sechs Monate offen sein.

Informationen über die Stipendiat*innen, ihre Projekte und Aktivitäten während ihres Aufenthalts in Zagreb werden auf der Website des Verbands veröffentlicht: www.dhkp.hr

Das Projekt wird durch das kroatische Ministerium für Kultur und Medien finanziert.